Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Degerloch

PRESSETEXT

Nachruf

Die Ortsgruppe Degerloch trauert um ihren langjährigen, hochgeschätzten Vertrauensmann und Ehrenvorsitzenden

Rolf Walther Schmid (15.05.1950 – 12.07.2021)

Am vergangenen Dienstag, 20. Juli, begleiteten ihn eine überwältigend große Anzahl Menschen auf seiner letzten Wanderung, zunächst im feierlichen Trauergottesdienst in der Michaelskirche und anschließend zur Beisetzung im Familiengrab auf den Neuen Friedhof Degerloch.

Sein Tod ist für die Ortsgruppe Degerloch ein herber Verlust, prägte er doch über vier Jahrzehnte das Geschehen der Degerlocher Albvereinsfamilie. Für Rolf Walther Schmid war der Schwäbische Albverein ein ganz wichtiger Bestandteil seines Lebens. Das Motto des Schwäbischen Albvereins „Natur – Heimat – Wandern" war auch sein Motto. Er kannte sich bestens aus in Kultur, Geschichte, Literatur und so konnte er fast immer auf die unterschiedlichsten Fragen detailliert antworten.

1970 ist Rolf Walther Schmid dem Schwäbischen Albverein beigetreten.
1973 wurde er bereits Wanderführer und Ausschussmitglied.
1977 wurde er mit nur 27 Jahren als jüngster Vertrauensmann im Schwäb. Albverein gewählt.
2018-2020 wirkte er im Vorstandsteam mit.
2019 im Jubiläumsjahr der OG Degerloch (125-Jahre) wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

In diesen 41 Jahren als Degerlocher Vertrauensmann hat Rolf Walther Schmid sehr viel bewegt. Hier sollen nur einige Höhepunkte aus dem Vereinsleben der Ortsgruppe Degerloch geschildert werden:

- Erstmals 1982 findet am 1. Mai der erste „Degerlocher Maientag" statt, mit Tanz und Brauchtum unter dem Maibaum zusammen mit der Degerlocher Volkstanzgruppe und der Freiwilligen Feuerwehr. Initiatoren: Wulf Wager, damals Leiter der Volkstanzgruppe und Rolf Walther Schmid.
- 1986 und 1990: Die norwegische Partnergruppe der Degerlocher Volkstanzgruppe aus Arendal besucht Degerloch; Sommer 1990 „Folkorefest im Fackelschein" auf dem Sportplatz der Filderschule mit den Norwegern und der Volkstanzgruppe Schlanders.
- 1994 das Großereignis „100 Jahre Ortsgruppe Degerloch" mit einem großen Festumzug und Festzelt auf dem Schulhof der Filderschule.
- 2001 Einweihung der Alten Scheuer in Degerloch mit Hocketse des Schwäb. Albvereins.
- 2004 Festakt und Hocketse in und um die Alte Scheuer zu „110 Jahre OG Degerloch".
- Jedes Jahr gibt es ein Jahresfest mit Jubilarehrung und buntem Unterhaltungsprogramm, sowie eine sehr besinnliche vorweihnachtliche Feierstunde im Bürgerhaus Degerloch.
- Mundartabende und zahlreiche Lichtbildervorträge zu den unterschiedlichsten Themen (Staufer, Mörike, Schiller, Agnes Miegel…)

- Studien- und Wanderreisen im In- und Ausland (Salzburg, Berlin, Wien, Regensburg, Trier und Luxemburg, Würzburg, Nürnberg, Marburg/Lahn, Lübeck, Schaffhausen, Dresden, Köln, Mainz, Ostpreußen, Oberengadin, Braunschweig/Magdeburg, Augsburg, Groß Britannien und Irland, Potsdam und Mark Brandenburg, Stockholm, Flandern ...)

Sein großer Erfahrungsschatz in der Ortsgruppenarbeit blieb auch auf Gesamtvereinsebene nicht verborgen. So wurde er 1996 zum Vorsitzenden des Stuttgarter Gaus gewählt. Dessen ca. 30 Ortsgruppen unterstützte er in vielfältiger Weise mit Kompetenz und mit seiner ganz persönlichen Art. Mit diesem Amt ist die Mitwirkung im Hauptausschuss verbunden. Seit 2005 bis zuletzt war er Beisitzer im Gesamtvorstand des Schwäb. Albvereins.

Rolf Walther Schmid hat durch seine vielfältigen Talente, seinen großen Wissensschatz und seine freundliche, zugewandte Art viele Menschen begeistert.

Die Gabe der freien Rede kam ihm auch bei seinem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Prädikantenamt in der Evang. Landeskirche zu Gute.

Rolf Walther Schmid wird in der Ortsgruppe Degerloch eine große Lücke hinterlassen.
Durch sein langes, fruchtbares Wirken in unserer Ortsgruppe hat er Maßstäbe gesetzt.
Und so werden wir ganz in seinem Sinne voller Vertrauen den Weg in die Zukunft weitergehen.
Wir werden Rolf Walther Schmid stets in guter Erinnerung behalten.

Juli 2021 – Gisela Lott